

Autor: STEPHAN KIENER
Engadiner Post
7500 St. Moritz
tel. 081 837 90 81
www.engadinerpost.ch

Auflage 7'002 Ex.
Reichweite 16'000 Leser
Erscheint 3 x woe
Fläche 29'763 mm²
Wert 900 CHF

Hohe Belastungsprobe für den Olympia Bobrun

Weltcup der Bob- und Skeletonfahrer von Freitag bis Sonntag in St. Moritz-Celerina

Bis zum 19. Januar herrscht am Olympia Bobrun St. Moritz-Celerina internationaler Hochbetrieb. Zuerst mit dem Weltcup in Bob und Skeleton, nächste Woche mit dem Europacup.

STEPHAN KIENER

Die Olympia-Bobbahn ist «zwäg», das bestätigt Bobrun-Manager Roberto Triulzi auf Anfrage der EP/PL. Sie muss es auch sein angesichts der Belastungen in den nächsten Tagen. Schon beim Weltcup mit den Wettkämpfen am Freitag, Samstag und Sonntag (siehe Programm am Schluss dieses Artikels) wird die Belastung hoch sein. Alleine beim Zweierbob-Weltcup der Männer sind 42 Schlitten aus 16 Nationen gemeldet. Einen Monat vor der Eröffnung der Olympischen Winterspiele von Sotchi werden viele mannschaftsinterne Tests durchgeführt, bei einigen Nationen stehen noch Selektionsrennen an. Und in St. Moritz wird sich von Schweizer Seite im Zweierbob vor allem Steuermann Beat Hefti dem Heimpublikum präsentieren. Dies nach dem überlegenen Sieg am letzten Samstag beim Weltcup in Winterberg. Gefahren wird natürlich auch mit den Zweierschlitten der Frauen und am Sonntag im Viererbob in zwei Läufen (Männer), mit den US-Amerikanern und den Deutschen in der Favoritenrolle. Im FIBT-Weltcup stehen weiter die Skeleton-Frauen und -Männer im Einsatz.

Am Montag hat in St. Moritz das Training für die Rennen begonnen. «Etwas ungewöhnlich ist, dass wir diese Woche am Vormittag das Skeleton- und erst am Nachmittag das Bobtraining

auf dem Programm haben», sagt Roberto Triulzi. Das belaste die Bahn etwas mehr, aber es sei verkraftbar. Dass der Weltcup bereits in der zweiten Januarwoche in St. Moritz-Celerina weilt, hat seine Gründe in den Olympischen Spielen von Sotchi, die am 7. Februar beginnen.

Speziell am diesjährigen Weltcup-Event ist, dass ein Monobob Spurfahrten vor den jeweiligen Rennen absolviert. Das Bob-Produkt aus dem Sauber-Formel-1-Rennstall wird so dem Publikum näher vorgestellt.

Wer die Rennen in der grössten Eiskulptur der Welt zwischen St. Moritz und Celerina live erleben will, sollte am Wochenende jeweils den öffentlichen Verkehr benützen. Der grösste Parkplatz in Celerina steht diesmal nicht zur Ver-

fügung, die grossen Schneemassen lassen keine Räumung zu.

In der nächsten Woche stehen auf dem Olympia-Bobrun St. Moritz-Celerina schliesslich Europacuprennen auf dem Programm.

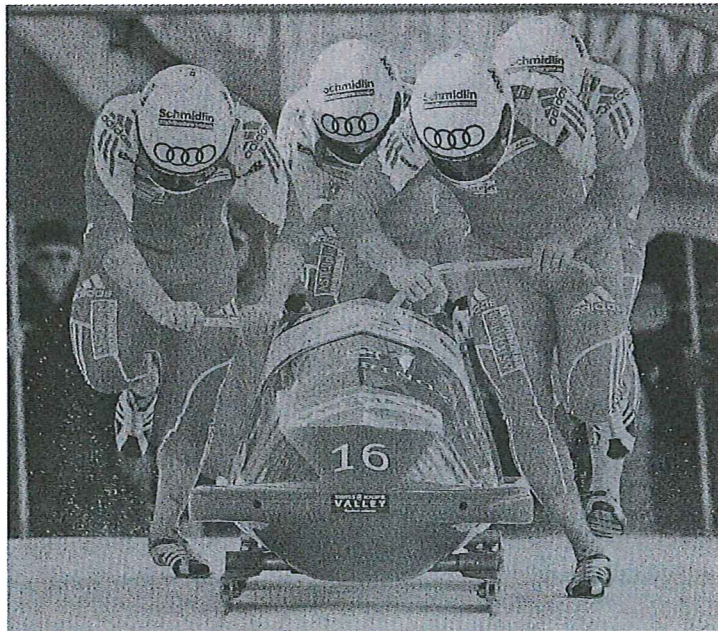
Das Programm des Weltcups.

Donnerstag, 9. Januar: 09.00 Uhr Training 2er/4er-Bob, 13.30 Uhr Monobob-Rennen.

Freitag, 10. Januar: 10.00 Uhr Weltcup Skeleton Männer 1. und 2. Lauf, 16.00 Uhr Monaco Historic Race mit Feierabend-Schlitten.

Samstag, 11. Januar: 08.30 Uhr Weltcup Skeleton Frauen 1. Lauf, 09.45 Uhr Weltcup Zweierbob Frauen 1. Lauf, 10.45 Uhr Weltcup Skeleton Frauen 2. Lauf, 12.00 Uhr Weltcup Zweierbob Frauen 2. Lauf, 13.15 Uhr Weltcup Zweierbob Männer 1. und 2. Lauf.

Sonntag, 12. Januar: 09.00 Uhr Weltcup Skeleton Männer 1. Lauf, 10.15 Uhr Weltcup Viererbob Männer 1. Lauf, 11.30 Uhr Weltcup Skeleton Männer 2. Lauf, 12.45 Uhr Weltcup Viererbob Männer 2. Lauf.



Der Olympia-Bobrun St. Moritz-Celerina steht von Freitag bis Sonntag ganz im Zeichen des Bob- und Skeleton-Weltcups. Foto: Archiv ep